

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 24
Mittwoch,
14. Juni 2006

Sanierung der Friedhofswege und Treppenanlagen auf dem Friedhof in Au



Im Friedhof in Au werden derzeit die Friedhofswege und Treppenanlagen saniert.



Herausgeber
Bürgermeisteramt
Weisenbach:
Hauptstraße 3
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
e-mail:
buergermeisteramt
@weisenbach.de
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle
sonstigen Verlautbarungen:
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-
amtlichen Teil und Anzeigentel
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenstelle Gaggenau
76571 Gaggenau
Luisenstraße 41
Telefon 07225 9747-0
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-
preisliste Nr. 28

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

zu der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 22. Juni 2006, um 19 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Weisenbach

Die am Donnerstag, 22. Juni 2006, stattfindende Sitzung des Gemeinderates, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen wird, hat folgende

Tagesordnung

1. Bekanntgaben

2. Beratung und Beschlussfassung der Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplanes 2006

3. Neubau des Regenüberlaufbeckens Rathausplatz und Umgestaltung des Rathausplatzes

Beschlussfassung über das Nachtragsangebot Nr. 3 der Firma Reif

4. Kindergärten:

- Änderung der Kindergartenordnung
- Betreuung von Kindergartenkindern in den Sommerferien

- Schulkinderbetreuung

5. Annahme von Spenden, Schenkun-

gen und Zuwendungen

- Annahme von Spenden im Zusammenhang mit einer Tombola des Kindergartens Au

6. Baugesuch zum Neubau eines Carports auf dem Grundstück Flst. Nr. 4485, Im Birket 16, Weisenbach

7. Information

8. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

9. Bürgerfragestunde

gez. Toni Huber

Bürgermeister

Amtliche Nachrichten

Sanierung der Friedhofswege und Treppenanlagen sowie Neuanlagen von doppelttiefen Wahlgräbern im Friedhof in Au

Bereits seit längerer Zeit hat sich gezeigt, dass die Friedhofswege und Treppenanlagen im Friedhof in Au sanierungsbedürftig sind.

Nachdem die Maßnahme im Haushalt 2006 eingeplant war, hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 19. Januar 2006 beschlossen, die Maßnahme auszuschreiben. Im Einzelnen werden dabei der untere und mittlere Zugangsweg sowie die Treppenanlagen zwischen den Zugangswegen saniert. Um zukünftig auch Tieferlegung zu ermöglichen, wird ein Teilbereich des

Friedhofes gänzlich neu konzipiert. Des Weiteren sind Sanierungsarbeiten an Mauerscheiben sowie die Sanierung des Kreuzes vorgesehen. Nach Vorlage der Ausschreibungsergebnisse konnte der Gemeinderat den Auftrag am 16. März 2006 an die günstigste Bieterin, der Firma Bau + Grün AG aus Sinzheim zum Angebotspreis von rund 72.200 Euro vergeben. Trotz Beeinträchtigung durch die äußerst ungünstigen Witterungsbedingungen der letzten Wochen konnten die Arbeiten im unteren Bereich des Friedhofes in Au bereits

durchgeführt werden.

Derzeit führt das beauftragte Unternehmen die Arbeiten an der oberen Zufahrt durch. Auch die Sanierung des Sandsteinkreuzes ist bereits in Arbeit. Die Arbeiten insgesamt sollen bis Mitte/Ende Juli abgeschlossen werden. Nach derzeitigem Stand dürften sich die Arbeiten im Gesamtkostenrahmen von zirka 112.000 Euro bewegen, wobei die Gemeinde hierzu einen Zuschuss aus dem Ausgleichsstock von rund 67.000 Euro erhält.

Bericht vom 1. Schwimmbadeinsatz

Der erste Einsatz im Latschigbad Weisenbach ist am Samstag über die Bühne gegangen. So fanden sich morgens um 8 Uhr erfreulicherweise sieben Helfer im Schwimmbad ein. In gut vier Stunden war der Rasen und die Hecken geschnitten. Der Gras- und Heckenabfall wurde am gleichen Tag abtransportiert.

Der Rest wurde am Montagmorgen mit drei Helfern erledigt. Bei diesen beiden Arbeitseinsätzen wurde aus

den Reihen der Schwimmbadinitiative der Vorschlag gemacht, an den Wochenenden Kaffee und Kuchen im Schwimmbad anzubieten. Dafür werden noch Freiwillige gesucht, die bereit wären Kuchen zu spenden, deren Erlös dem Erhalt des Latschigbades zugute kommt.

Auf diesem Wege möchte sich Harald Hils nochmals bei allen Anwesenden bedanken und hofft auf noch mehr freiwillige Helfer.

Wir
gratulieren
herzlich



Altersjubilare

21. Juni, 72 Jahre
Ritta Schillinger, Jakob-Bleyer-Straße 25

24. Juni, 87 Jahre
Elisabeth Welsch, Hangstraße 8

25. Juni, 72 Jahre
Karl Heinz Burkhardt, Rappenackerstraße 8

25. Juni, 71 Jahre
Markus Großmann, Im Viertel 5

Schmuckstück im Murgtal

Mehr als doppelt so viele Besucher wie erwartet kamen zum langen Premiere-Wochenende ins Unimog-Museum. Rund 8.000 Gäste bestaunten die Liebeserklärung an den »früheren Murgtälern«; viele nutzten auch die Fahrt auf dem Unimog-Parcours trotz teilweise langen Wartezeiten. Bei der offiziellen Einweihung sprach Stefan Schwaab, 1. Vorsitzender des Unimog-Museum e.V. von einer »schönen Botschaft für die Region und einer klaren Bereicherung«.

In Anwesenheit von Baden-Württembergs Ministerpräsident Günther H. Oettinger stellte Schwaab den Unimog als »weltbekanntes Baden-Württemberger« vor, »der in Württemberg geplant und in Baden zur Reife geführt wurde«. Er dankte allen Unterstützern, die durch Sponsoring oder ehrenamtliche Hilfe zur Entstehung des Museums beigetragen hätten und auch weiterhin für den laufenden Betrieb sorgen würden. »Zwar ist das Kapitel Unimog aus Gaggenau beendet, doch wir wollen die Tradition zumindest in einem Museum erhalten.«

Oettinger bekannte, bereits als kleiner Junge mit einem Holz-Unimog gespielt zu haben, und lobte das Museum als Familien-Attraktion im »Kinderland Baden-Württemberg«. Auch wenn der Unimog heute nicht mehr im Badischen produziert werde, so bleibe der Standort Gaggenau mit seinem DaimlerChrysler-Werk doch ein Ort der Wertschöpfung und Produktion, der Arbeitsplätze für mehrere Generationen biete. Eigens zur Eröffnung hatte Michael Wessel für die Saubergspatzen ein Liebeslied auf den Unimog getextet: »Lasst uns feiern«, bei dem auch der Ministerpräsident, der zum Abschluss das Badner Lied mitsang, einstimme.

Vor der Schlüsselübergabe durch Architekt Florian Kohlbecker an Christina Palma Diaz, Geschäftsführerin der Unimog-Betriebs GmbH, fuhren Oettinger und Renschler mit bei einer



Offizielle Einweihung des Unimog-Museums

Fahrt über den Unimog-Parcours - und konnten gar nicht genug von der Faszination Unimog bekommen. So versprach das Landesoberhaupt denn auch, bald mit Frau und Sohn gemeinsam wieder zu kommen. In Anwesenheit zahlreicher Bürgermeister der Region, darunter auch Michael Schulz, Oberbürgermeister von Gaggenau, Karsten Mußler, Bürgermeister von Kuppenheim, Dieter Knittel, Bürgermeister von Gernsbach, und Klaus-Eckhard Walker, Oberbürgermeister von Rastatt, dem offiziellen Werbepartner des Unimog-Museums, sowie der beiden Landtagsabgeordneten, Karl-Wolfgang Jägel und Gunter Kaufmann, wurde auch die Tourist-Info im Eingangsbereich sowie die Angebote zum Tal der Murg bestaunt.

Zum Abschluss des ersten Wochenendes dankten Christina Palma Diaz und Stefan Schwaab allen Helferinnen und Helfern im und um das Museum herum für ihr Engagement. Jetzt müsse das Unimog-Museum den Alltagstest bestehen. Die Öffnungszeiten mit dem Außenparcours sind von dienstags bis sonntags zwischen 10 und 17 Uhr. Parallel dazu werden die Mit-Fahrten im Unimog angeboten. Das Bistro im Unimog-Museum ist außer montags von 10 bis 23 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen im Internet: unimog-museum.de.

Sperrmüllbörse

Die »Sperrmüllbörse« läuft auf vollen Touren. Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

»Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebote der Woche:

1. Tisch, rund, ø 1,2 m, Eiche massiv, ausziehbar auf 1,20 x 1,60 m; Eckbank, gepolstert, 2 x 1,60 m; Sessel, beige, Velours, ☎ 07083 526004
2. Couchgarnitur (Drei-, Zwei-, Einsitzer), beige-braun gemustert, frei im Raum stellbar, guter Zustand, ☎ 40062
3. Modernes Bett, 1,40 x 2 m, mit Rost und Matratze, ☎ 68902
4. Dachbox »Probox 280«, ☎ 65118
5. Zweisitzer-Sofa, blau, mit Buche-Füßen, ☎ 657939 ab 18 Uhr

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern

- Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie an Feiertagen ab 8 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-126

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

15. Juni

Dr. Joachim Hofbauer,
Goethestraße 3, Gaggenau,
Tel. 07225 75880

17./18. Juni

Dr. K.-J. Hollmann,
Mühlgrabenweg 5, Gernsbach,
Tel. 07224 990685

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

15. Juni - Dr. Laub,
Scheffelstraße 34, Gernsbach,
Tel. 07224 4306

17./18. Juni - Dr. Niedermeyer,
Maria-Viktoria-Straße 16, Baden-Baden
Tel. 07221 36070

Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

15. Juni - Löwen-Apotheke
Igelbachstraße 3, Gernsbach
Tel. 07224 3397

17. Juni - Marien-Apotheke
Hofstätte 4, Gernsbach
Tel. 07224 1637

18. Juni - Eberstein-Apotheke
Beethovenstraße 30, Ottenau
Tel. 07225 70304

Alle Angaben ohne Gewähr!

Katholische Sozialstation

für ambulante Pflegedienste
Forbach - Weisenbach
Telefon 07228 960575

Fundbüro

Es wurden ein blaues »Nokia«-Handy in einer schwarzen Handytasche und ein silbernes Armband

mit einem Kreuzanhänger abgegeben.

Sie können vom Verlierer im Rathaus, Zimmer 1, abgeholt werden.

Vereinsnachrichten

NaturFreunde Weisenbach

Familienwanderung zur Grünhütte

Am Sonntag, 18. Juni, findet die nächste Aktion der Kinder- und Jugendgruppe/Junge Familie statt. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Rathausplatz um evtl. noch Fahrgemeinschaften zu bilden. Anschließend fahren wir zum Parkplatz Kaltenbronn/Wildgehege. Von dort wandern wir über das Hochmoor zur Grünhütte, wo wir an der Grillstelle grillen wollen. Grillgut und Wegzehrung sollte jeder selbst mitbringen, Getränke kann

man in der Grünhütte beziehen. Nach reichlicher Stärkung und Spielen im Freien treten wir den Rückmarsch an.



Wir freuen uns auf Groß und Klein. Sollten noch Infos benötigt werden, bitte bei Vera Schaible, Telefon 40881, melden.

Musikkapelle Au

Stadtbahnock

Die Musikkapelle Au führt an Fronleichnam, 15. Juni, ihren Stadtbahnock auf dem Festplatz in Au durch. Die Veranstaltung beginnt um 11.30 Uhr. Für Unterhaltung sorgen die Musikvereine aus Ötigheim, Forbach und Au/Murgtal. Lassen Sie sich von unseren bekannten Fischspezialitäten sowie einem abwechslungsreichen Kuchenbuffet und Eiskaffee verwöhnen. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

LAG Obere Murg

LAG bleibt Mannschaftshochburg - mit fünf Teams im badischen Endkampf

Eindeutig die Nummer 1 im Leichtathletikkreis Rastatt/Baden-Baden/Bühl bleibt die LAG. Nur die LG Ortenau-Nord stellte sechs Mannschaften. Weiterhin die LG Radolfzell drei Teams. Badischer Meister wurde, obwohl verletzungsbedingt ersatzgeschwächt, der Deutsche Meister 2005, die Mannschaft M60 mit 5.800 Punkten vor der LG Ortenau-Nord und dem TB Emmendingen.

Die Frauen W40 belegten Platz 2 mit 4.014 Punkten hinter dem FC Kilsheim. Erfreulich das Comeback von Irmgard Mungenast im 800-m-Lauf (3:24,57 min). Beste Punktesammlerin war Wilma Späth beim 100-m-Lauf in 16,35 sek und beim Weitsprung mit 3,83 m. Elke Gerstner stieß die Kugel 7,86 m weit und der Diskus flog auf 17,82 m.

Die Männer M50 starteten mit dem Ziel sich für den deutschen Endkampf zu qualifizieren. Mit 7.481 Punkten und Platz 2 wurde dies jedoch nicht erreicht. Beste Punktesammler waren beim 100-m-Lauf Willi Späth mit 14,57 sek; beim 800-m-Lauf Reiner Barth in 2:30,77 min; beim 3.000-m-Lauf Frank Ziesemer in 10:32,25 min; beim Hochsprung und Weitsprung mit 1,50 m und 4,73 m Adi Marxer. Neuzugang Hans-Jürgen Mittel stieß die Kugel 13,18 m und warf den Diskus 43,39 m. Damit stellte er jeweils einen neuen LAG-Rekord auf.

In der Klasse M60 lief Dieter Bartzsch die 100 m in 13,60 sek und sprang 4,77 m weit, Theo Fischer die 3.000 m in 12:12,07 min; Roland Heiler stieß die Kugel 11,76 m und warf den Diskus 41,37 m und lag damit knapp vor Dieter Bartzsch mit 41,17 m. Herbert Kieffer gelang mit 36,21 m nach jahrelanger Wettkampfpause eine gute Weite.

Die Männermannschaft startete in der Bezirksliga und belegte mit 4.561 Punkten hinter der LG Kurpfalz (4.997 Pkt.) der SG Bad Schönborn (4.775 Pkt.) und dem TV Neustadt (4.656 Pkt.) Rang 4 mit 4.561 Punkten. Björn



Die Mannschaft der LAG Obere Murg

Wunsch lief die 100 m in 12,32 sek und sprang 6,17 m weit. Hans-Jörg Künschel stieß die Kugel 12,13 m weit.

Die Frauenmannschaft startete in der Landesliga und verfehlte mit 6.510 Punkten den LAG-Rekord von 6.591 Punkten aus dem Jahre 1999 nur ganz knapp. Leider fielen mit Simone Gernsbeck-Scherer und Anna Schaub kurz vor dem Wettkampf zwei Sportlerinnen aus, so dass der fest eingeplante Rekord nicht erreicht wurde. In der Endabrechnung belegte das Team Platz 5. Auli Marxer lief die 100 m in 14,15 sek; sprang 4,98 m weit und 1,40 m hoch. Stefanie Asal, nach langer Wettkampfpause wieder mit dabei (wir haben uns alle gefreut), belegte beim Kugelstoßen mit 11,81 m und beim Diskuswurf mit 31,22 m

jeweils den 2. Platz. Alle anderen Ergebnisse unter www.blv-online.de

Termine

Donnerstag, 15. Juni, KM Senioren Rastatt (10. Juni); BW.-M. Hammer Junioren/B.-Jgd. Sindelfingen; Sonntag, 18. Juni, BLV-Senioren Bergauf; Volksleichtathletiktag in Langenbrand; Samstag, 17. und Sonntag, 18. Juni, BLV-M. Schüler/A.-Jgd. Radolfzell; Mittwoch, 21. Juni, DAMM-Durchgang in Bühl; Samstag, 24. Juni, Bergsportfest Bermersbach; KM-Blockwettkämpfe Gernsbach (19. Juni); Samstag, 24. und Sonntag, 25. Juni, BLV-Senioren Rastatt (10. Juni); Sonntag, 25. Juni, BW-Hindernismeisterschaften Freistett (10. Juni); Mittwoch, 28. Juni, KM-Stabhochsprung Gernsbach (23. Juni).

FC Weisenbach

Einweihung und Übergabe der Bouleanlage

Am Donnerstag, 15. Juni, wird die Vorstandschaft des Freizeitclubs Weisenbach die Boulebahn am Sennele an die Weisenbacher Bürger übergeben.

Um 14 Uhr ist Fassanstich zur Einweihung der Anlage zu der alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind. Das Eröffnungsspiel bestreiten Vertreter der Ge-

meindeverwaltung Weisenbach, des Gemeinderats Weisenbach sowie des Freizeitclubs Weisenbach.



Wer Lust hat die Mannschaften herauszufordern ist selbstverständlich ebenfalls herzlich willkommen.

Chor Maranatha aus Buchen beschließt die Primizfeierlichkeiten

Mit dem Abendlob am 28. Mai fanden die Primizfeierlichkeiten ihren Abschluss. Musikalisch übernahm der Chor Maranatha aus Buchen die Gestaltung. Der Primiziant Markus Miles war während seiner Diakoniezeit in Buchen Mitglied dieser Gruppe. Der Chor wurde musikalisch von einer eigenen Band begleitet.

Nach dem Einzug wurde das »Halleluja« aus dem Messias von Händel dargeboten. Markus Miles begrüßte dann den Chor und gab seine Freude über das Kommen Ausdruck. Zur Überraschung der Gottesdienstbesucher griff der Neupriester dann selbst in das musikalische Geschehen ein. Mit der Querflöte wirkte er im Psalm 30 aus der Messe »Das Leben wählen« mit. Wechselnde Solisten gesänglich und instrumental, ein stimmgewaltiger Chor dirigiert abwechselnd von Magnus Balles, Johannes Brennfleck und Jochen Schwab sangen Eigenkompositionen, Gospels und neues geistliches Liedgut. Beim Kanon »Fürchte dich nicht« wurden die sehr vielen Besucher des Abendlobes mit einbezogen. Chor und Gemeinde sangen aus vollem Herzen. Es kam Freude auf.

In seiner Ansprache ging Markus Miles auf seine Stolomotive ein. Er stellte seinen Weg vor, bedankte sich bei all denen, die diesen Weg mit ihm bisher gegangen sind, nannte dabei seine Eltern, Großeltern, seinen Bruder und die Familie. Wichtig für ihn aber auch die Freunde aus Weisenbach, Buchen, Freiburg und vielen anderen Orten. Seinen Bezug zu Gott zeigte er in seinem Primizspruch auf: »Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du gehörst mir«.

Mit dem Danklied und den gesungenen Fürbitten wurde das Abendlob fortgesetzt. Das Segenslied »May the Lord send Angels« begeisterte ebenso wie das Schlusslied »Wäre Gesanges voll unser Mund«. Nach dem neupriesterlichen Segen bedankte sich Markus Miles bei allen Mitwirkenden des Chores, der Band und den drei Dirigenten. Sein Dank galt aber auch nochmals allen Personen und Grup-



Der Chor Maranatha aus Buchen

pen die diese unvergesslichen Primizfeierlichkeiten organisiert und durchgeführt hatten. Rund 500 Besucher applaudierten anschließend und be-

dankten sich damit beim Chor Maranatha. Dieser wirkte auch noch beim folgenden Einzelprimizsegen mit Liedbeiträgen mit.

Kolpingsfamilie Weisenbach

»Fahrt ins Blaue«

Die Kolpingsfamilie Weisenbach lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen »Fahrt ins Blaue« ein. Sie findet am Samstag, 30. September, statt. Die Abfahrt ist gegen Mittag geplant. Aller Voraussicht nach wird die Rückkehr in heimische Gefilde so

gegen Mitternacht sein.

Die Kosten pro Person belaufen sich für die Hin- und Rückfahrt auf 20 Euro. Im Preis inbegriffen sind auch einige kleinere Überraschungen für euch. Bitte meldet euch schnellstmöglich bei Gottfried Lang, Gaisbachstraße 31, 76599 Weisenbach, Telefon 4769 an.

DRK-Ortsverein Gernsbach

Nordic-Walking-Kurs

Nordic Walking ist ein supereffektives Ganzkörpertraining. Es schon die Gelenke, löst Verspannungen und trainiert 90 Prozent aller Muskeln. Alles über Beinarbeit, Technik, Aufwärmübungen, Tempo, den richtigen Stockeinsatz und Öffnen der Hände erlernen Sie in diesem Kurs.

Termine: Mittwoch, 21., Freitag, 23., Mittwoch, 28. und Freitag, 30. Juni, jeweils von 9.30 bis 11 Uhr. Treff ist im Laufbachtal Gernsbach. Eigene Stöcke sind mitzubringen. Anmeldung und Information unter Telefon 07225

74434, Brigitte Kleeh. Weitere Termine werden im Juli, August, September und Oktober noch angeboten und rechtzeitig bekannt gegeben.

Gesangverein »Eintracht« Au **Chorproben**

Am Freitag, 16. Juni, sind folgende Chorproben: 18 Uhr junger Chor, 19.45 Uhr gemischter Chor.

Der Bevölkerung zur Kenntnis: Im Juli führt der Gesangverein im Ortsteil Au eine Altpapiersammlung durch.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria Königin Au

Unsere Gottesdienste von Samstag,
17. Juni bis Sonntag, 25. Juni

Samstag, 17. Juni

Au 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 18. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; für Helmut Großmann und alle verstorbene Angehörige der Familien Großmann und Klumpp

13.30 Uhr Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 20. Juni

Weisenbach 18 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr heilige Messe für Anne und Karl Wörner und Anneliese und Kasimir Gerstner; für alle Neupriester

Mittwoch, 21. Juni

Au 8 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 22. Juni

Au 18 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr heilige Messe

Freitag, 23. Juni

Weisenbach 8 Uhr Rosenkranz

Au 8 Uhr Rosenkranz

Samstag, 24. Juni

Weisenbach 13 Uhr Trauung des Brautpaares Silvia Wetzels und Timo Haak mit Eucharistiefeier

Au kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 25. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; Kindergottesdienst der »Samenkörner« im Gemeindehaus; 13.30 Uhr Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach-Au - Plauderstündchen

Unser letztes Plauderstündchen vor der Sommerpause findet am Donnerstag, 22. Juni, statt. Dazu sind die Frauen recht herzlich in das Gemeindehaus eingeladen. Beginn ist um 14.30 Uhr. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Mathilde Miles, Telefon 4178, oder Maria Krieg, Au, Telefon 40863.

Katholische Kirchenchöre Weisenbach und Au

Nach unserer kleinen wohlverdienten Ruhepause geht es am Donnerstag, 22. Juni, mit den gemeinsamen Kirchenchorproben weiter.

Treffpunkt: 20 Uhr im Gemeindehaus in Weisenbach. Unsere Chorleiterin, Claudia Mních, freut sich über einen regen Singstundenbesuch.

Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Tagesausflug nach Bad Saulgau

Kloster Sießen in Bad Saulgau ist das Ziel unseres diesjährigen Tagesausfluges. Wir werden dort Schwester Angelika treffen, die viele von uns seit unserem Aufenthalt in Assisi kennen.

Gemeinsam mit ihr verbringen wir den größten Teil des Tages auf dem Klostersgelände. Viel Sehenswertes gibt es zu entdecken: unter anderem den Franziskusgarten, ein eindrucksvolles Klostergebäude und den Hummelsaal mit Werken der berühmten Schwester Innocentia

Hummel (Hummelfiguren). Zu diesem interessanten Tag laden wir alle Frauen, auch Nichtmitglieder, sehr herzlich ein.

Wir fahren am Mittwoch, 28. Juni, um 6.30 Uhr in Au/Brücke und um 6.35 Uhr in Weisenbach/Kirche ab. Die Rückkehr ist um 21 Uhr geplant. Die Kosten für die Fahrt betragen 15 Euro. Anmeldungen nehmen Heidi Hörth, Telefon 5410, und Roswitha Hauser, Telefon 3530, entgegen. Wir freuen uns auf eine schöne Fahrt mit Ihnen.



Bücherei Weisenbach und Au

köb III

Ausleihzeiten:

Mittwoch: 16 – 19 Uhr und
Sonntag: 11.15 – 12.15 Uhr

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH - WEISENBACH

Donnerstag, 15. Juni

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Weisenbach

Sonntag, 18. Juni

10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Gemeinde Forbach (Pfarrer G. Bub)

Mittwoch, 21. Juni

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Forbach

Donnerstag, 22. Juni

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Weisenbach